

## Postwendend

*Ein wegen Diebstahl und Computerbetrug zu anderthalb Jahren Haft verurteilter 54-Jähriger war im Februar aus der Justizvollzugsanstalt Euskirchen geflohen. Jetzt sitzt er dort wieder ein. Der Häftling hatte einen Brief an die Gefängnisleitung geschrieben, weil er zurückgelassene persönliche Gegenstände wiederhaben wollte – versehen mit der korrekten Absenderadresse. Dort holte ihn die Polizei dann ab.*

# Städtetag gegen neue Mülltonne

## Ude und Schaidinger kritisieren geplante Änderung im Abfallrecht

**München** – Der Münchner Oberbürgermeister Christian Ude (SPD) hat sich als Präsident des Deutschen Städtetags strikt gegen die Einführung einer weiteren Abfalltonne für Metall, Plastik und Elektroschrott ausgesprochen. Bei der Bundesratssitzung kommenden Freitag müssten sich die Ministerpräsidenten der Länder gegen einen Gesetzesentwurf der Bundesregierung aussprechen, appellierte Ude. Die geplante Änderung mache es den Kommunen unmöglich, „ihren Entsorgungsaufgaben nachzuge-



**Christian Ude**

hen“, heißt es in einem Schreiben, das Ude mit den Präsidenten des Deutschen Landkreistages sowie des Deutschen Städte- und Gemeindebunds verfasst hat. Auch der Chef des Bayerischen Städtetags, Hans Schai-

dinger (CSU) aus Regensburg, warnte gestern vor der neuen Tonne, deren Inhalte private Betriebe verwerten könnten. Der Gesetzentwurf „drängt die Kommunen in die Rolle des Lückenbüßers“ – für sie bliebe nur noch die Entsorgung nicht verwertbarer Abfälle, befürchtet Schaidinger.

Einzig die FDP ist für die Tonne: Mit ihr werde „die Abfallentsorgung einfacher und umweltfreundlicher“, erklärte der Chef der Bayerischen FDP-Landesgruppe im Bundestag, Horst Meierhofer. dw » **BAYERN**